



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

DIREKTZAHLUNG 2024

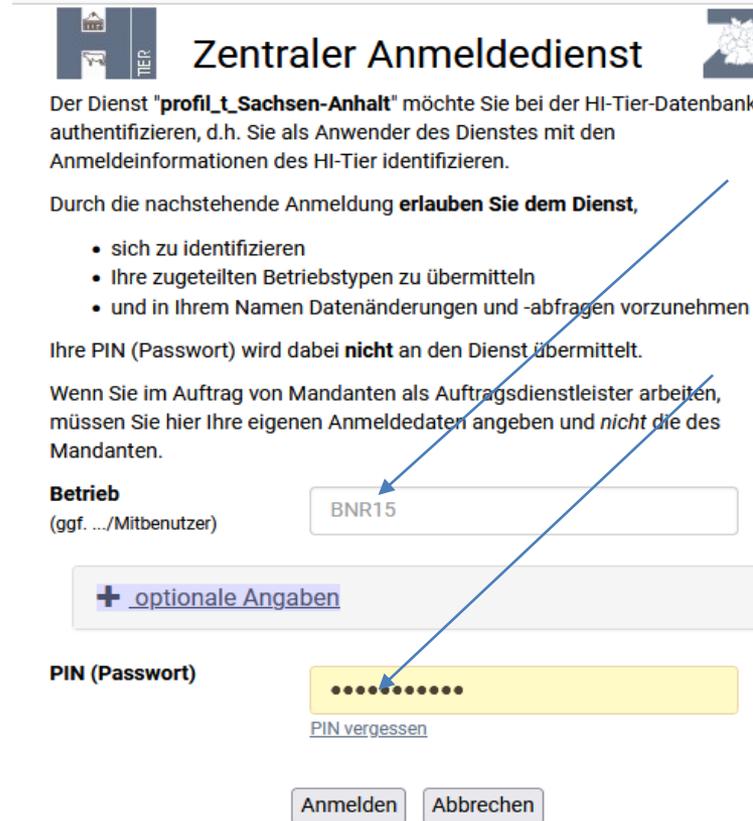
**Änderungen in ELAISA und bei
gekoppelten
Einkommensgrundstützungen**

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

1. Anmeldung

**Keine
Veränderungen
zum Vorjahr.**

**Aber PIN-
Änderung auch
weiterhin
beachten!**



Zentraler Anmeldedienst

Der Dienst "profil_t_Sachsen-Anhalt" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,

- sich zu identifizieren
- Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
- und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen

Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldedaten angeben und *nicht* die des Mandanten.

Betrieb
(ggf. .../Mitbenutzer)

BNR15

+ [optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

.....

[PIN vergessen](#)

Anmelden Abbrechen

Antragsteller/Bevollmächtigter

Anmeldung mit:

BNRZD und PIN (ZID)

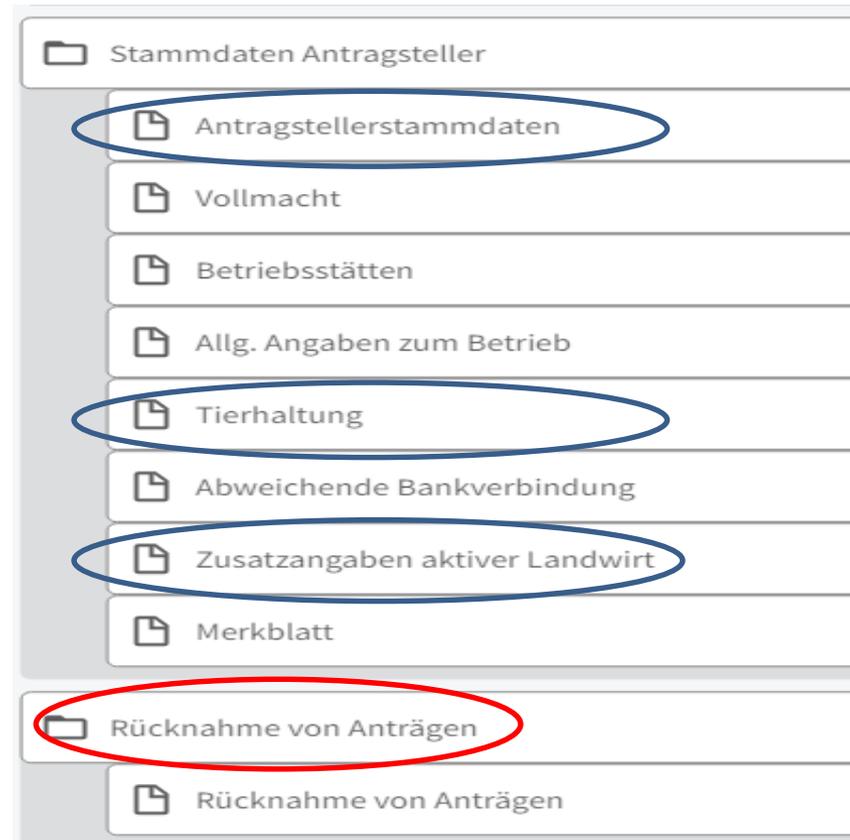
- Immer BNRZD u. PIN neu eingeben, da oft falsch vorbelegt
- wenn PIN älter als 400 Tage -PIN-Änderung nötig
- neu zugeteilte PINs haben ein Verfallsdatum (28 Tage)
- **Kostenfreie Ersatz-PIN per Email, wenn eine Email-Adresse hinterlegt ist (s. ELAISA-News v. 12.02.2024)**

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Geänderte Dokumente und weitere Dokumente

Stammdaten Antragsteller

Rücknahme von Anträgen



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Geänderte Dokumente und weitere Dokumente

Änderungen im Dokument:

Antragstellerstammdaten

- Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes, Neu: Wirtschaftsidentifikationsnummer, liegt dieses nicht vor, muss je nach Rechtsform Umsatzsteuer-ID, die Steuer-ID oder die Steuernummer angegeben werden

(6) Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes

Zuständiges Finanzamt	Staßfurt - 3107 
Wirtschaftsidentifikationsnummer	<input type="text"/>  Mir liegt keine Wirtschaftsidentifikationsnummer vor. <input type="checkbox"/>
Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer	<input type="text"/>
Umsatzsteuer-ID-Nummer	DE589789654147
persönliche Steueridentifikationsnummer	<input type="text"/>

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Geänderte Dokumente und weitere Dokumente

Änderungen im Dokument:

Tierhaltung

- Neue Spalten

Umrechnungsschlüssel in RGV und Raufutterfressende Großvieheinheiten (RGV)

Spalte B x C

- Berechnung Gesamt-RGV (ÖR4)
- Summierung des RGV-Wertes

Anlage "Tierhaltung" zu Antragstellerstammdaten 2024
für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL bzw. ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden
Angaben zum Tierbestand, für das gesamte aktuelle Jahr (siehe Merkblatt zu Antragstellerstammdaten Pkt. 1.3):
(für Tierhaltende oder Tiere Dritter für AUKM nutzende Betriebe einschl. der mit Pensions-tierhaltung - für die Konditionalität (ehemals CC) zwingend erforderlich)

Kategorie	Code	A	B	C	D
		Durchschnitts- tierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-31.12. des Antragsjahres	Durchschnitts- tierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-31.12. des Antragsjahres für ÖR4	Umrechnungs- schlüssel in RGV	raufutterfressende Großvieheinheiten (RGV) Spalte B x C
Milchkühe	01	1	1	1,000	1,000
Mutter- und Ammenkühe	03			1,000	
Zuchtbullen von mehr als 2 Jahren	04			1,000	
Mastbullen von mehr als 2 Jahren	05			1,000	
Ochsen von mehr als 2 Jahren	06	30	30	1,000	30,000
sonstige Rinder von mehr als 2 Jahren	07			1,000	
Bullen von 6 Monaten bis 2 Jahren	08			0,600	
Ochsen von 6 Monaten bis 2 Jahren	09			0,600	
großrahmige Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahren	10			0,600	
kleinrahmige Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	101			0,600	
kleinrahmige Rinder ab 2 Jahre	102			1,000	
Kälber (außer Mastkälber) u. Jungweh bis 6 Mon.	11			0,400	
Mastkälber bis 6 Monate	12			0,400	
Mutterschafe (älter 12 Monate o. mind. 1x gelammt)	13			0,150	
Schafe (außer Mutterschafe) von mehr als 1 Jahr	14	25	25	0,150	3,75
Schafe (einschl. Lämmer und Hammel) unter 1 Jahr	15			0,150	
Ziegen (nur Muttertiere)	16	35	35	0,150	5,25
andere Ziegen	17			0,150	
Zuchtschweine über 50 kg (außer Zuchteber)	18				
Gesamt-RGV (ÖR4)					40,000

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Geänderte Dokumente und weitere Dokumente

Änderungen im Dokument:

Zusatzangaben aktiver Landwirt

- **WICHTIG:**

entsprechender Nachweis

als Kopie an das zuständige
ALFF

- **Neu: Nachweis Aktiver
Landwirt über Arbeitskraft
möglich**

Der Nachweis der Mitgliedschaft zur Unfallversicherung wurde im Vorjahr durch einen Beitrags- bzw. Zuständigkeitsbescheid der folgenden Versicherung erbracht:

Ich beantrage **erstmalig** Direktzahlungen. Ja Nein

Datum der Gründung oder das Datum der Übernahme des Betriebes:

Meine Angaben haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert oder einer der folgenden Punkte trifft zu:

- bei erstmaliger Beantragung der Direktzahlungen
- bei Direktzahlungen weniger als 5.000 Euro im Vorjahr
- bei Anwendung der VO (EG) Nr. 883/2004
- bei Angabe einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitskraft

Ich beschäftige ab dem Zeitpunkt der Antragstellung ganzjährig im landwirtschaftlichen Betrieb eine zusätzliche sozialversicherte Arbeitskraft und füge geeignete Nachweise bei. **Hinweis:** Geringfügig Beschäftigte zählen nicht als eine zusätzliche Arbeitskraft.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Geänderte Dokumente und weitere Dokumente

Eigener Ordner: Rücknahme von Anträgen

- ❖ **WICHTIG**: Funktionen nur möglich, wenn bereits Anträge eingereicht wurden.

▼  Rücknahme von Anträgen

 Rücknahme von Anträgen (1)

Rücknahme von eingereichten Anträgen

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

lfd. Nr.	eingereichter Antrag
----------	----------------------

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/luns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2024

AGR24 Flächenbearbeitung – Geografischer Flächennachweis

Teilflächen													
	Nr.	Art	Konstante	FLIK/ FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	GLÖZ 8	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellen- nummer Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<input type="checkbox"/>	2.01	HNF	DESTLI	0500580042	5,6661	113 - Sommer	2 - förderfähig, aber keine EGS	6 - Verzicht				2	

- **Code 0** nicht förderfähig
- **Code 1** förderfähig, mit EGS-Beantragung
- **Code 2** förderfähig, aber keine EGS-Beantragung

Der Code 2 ist i.d.R. dann zu wählen, wenn Sie mit dieser Fläche nicht an der EGS teilnehmen wollen, sondern

- nur eine Öko-Regelung in Anspruch nehmen wollen,
- für ein grundsätzlich förderfähiges LE keine EGS beantragen wollen.

Gekoppelte Einkommensstützungen

ZMK und ZSZ



Rückblick 2023

Sachsen - Anhalt

GES	Beantragt	Bewilligt
ZMK	656	610
ZSZ	177	143

Hauptgründe Ablehnungen:

- Unterschreitung Mindesttierzahl
- fehlende Stichtagsmeldung (ZSZ)

Gekoppelte Einkommensstützung ZMK und ZSZ

→ Antrag auf gekoppelte Einkommensstützung muss komplett mit Anlagen

bis 15.05. eingereicht sein

Speziell für ZMK:

→ Nachweise für die Totgeburt eines Antragstieres dürfen weiterhin **bis 31.05.** eingereicht werden

Speziell für ZSZ:

→ die Stichtagsmeldung muss fristgerecht **bis zum 15.01.** gemäß Fachrecht erfolgt sein – ansonsten ist keine Berücksichtigung in der Antragstellung möglich

Bestandteile für die Beantragung

ST profil inet-Webclient **Test** ? ⓘ
Antragsdokumente 2023 ✓ @

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- ▶ Information GAP u. Cross Compliance (CC)
- ▶ geografischer Flächennachweis (GFN)
- ▶ weitere Flächenangaben
- ▼ **Direktzahlungen**
 - Sammelantrag Direktzahlungen (1)
 - Anträge auf EGS, UES und JES (1)
 - Anträge Öko-Regelungen (1)
 - Bescheinigung Förderfähigkeit Öko-Regelungen (1)
 - Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen**
 - Anlage Mutterkühe (ZMK) (1)
 - Anlage Mutterschafe / Mutterziegen (ZSZ) (1)



Gekoppelte Einkommensstützung für Mutterschafe und -ziegen

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2024

Zum 1. Januar des Antragsjahres von Ihnen in der HIT-Datenbank gemeldete Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren (Stichtagsmeldung gemäß § 26 Abs. 3 ViehVerkV):

[Ohrmarkenliste hochladen](#)

[Tiere beantragen](#)

[HIT-Nr. vortragen](#)

[HIT Stichtagsbestand aktualisieren](#)

[Feststellungen der Verwaltung](#)

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	CZ123456789			beantragt Ersatztier zurückgezogen	natürlich abgegangen sonstiges Ohrmarke korrigiert in Pension geben

Neu

[Zeile hinzufügen](#)

[Zeile\(n\) entfernen](#)

Anzahl beantragte Tiere

Gekoppelte Einkommensstützung für Mutterschafe und -ziegen

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2024

Zum 1. Januar des Antragsjahres von Ihnen in der HIT-Datenbank gemeldete Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren (Stichtagsmeldung gemäß § 26 Abs. 3 ViehVerkV):

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	CZ123456789				

- Umbenennung der zweiten Spalte für eindeutigeren Bezug auf Ohrmarkenwechsel (keine Ersatztiermeldung)
- Umbenennung der dritten Spalte für eindeutigeren Bezug auf Standortwechsel bzw. Abgabe in einen Pensionsbetrieb
- Stichtagsbestand aktualisierbar und nun auch Doppelprüfung: aufgrund landesspezifischem Stichtagsdatum 03.01. werden nun beide Daten (01.01. & 03.01.) auf der HIT abgefragt

Gekoppelte Einkommensstützung für Mutterschafe und -ziegen

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2024

Zum 1. Januar des Antragsjahres von Ihnen in der HIT-Datenbank gemeldete Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren (Stichtagsmeldung gemäß § 26 Abs. 3 ViehVerkV):

Ohrmarkenliste hochladen

Tiere beantragen

HIT-Nr. vortragen

HIT Stichtagsbestand aktualisieren

Feststellungen der Verwaltung

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	CZ123456789				

- **Aufnahme von zwei neuen Änderungsgründen:**
 - Ohrmarke korrigiert: ist immer dann anzugeben, wenn **nach dem 15.05.** die Ohrmarkennummer eines Antrags-/Ersatztieres geändert wurde bzw. wenn eine Ersatzohrmarkennummer angegeben worden ist
 - in Pension geben: Abgangsgrund des Tieres, wenn es den Betrieb verlässt, um in einen Pensionsbetrieb zu gehen
- Häufiges Problem beim Upload oder manuellem Hinzufügen der Ohrmarken: Leerzeichen wurden gelassen
 - 2024 nicht mehr möglich
 - HIT-Nummer ohne „276“ eintragen!

Gekoppelte Einkommensstützung für Mutterkühe (Anlage ZMK)

- Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die nach HIT mindestens einmal gekalbt haben und beim Betrieb/betriebliche Haltungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen

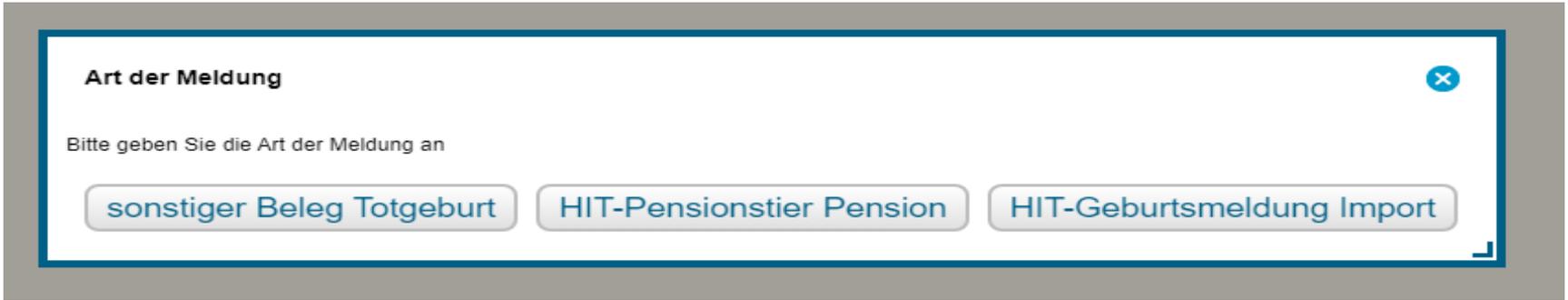
<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	AT053165274	HIT Geburtsmeldung Impc	153620003001	zurückgezogen	natürlich abgegangen	26.02.2024	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1220000026	HIT Geburtsmeldung	153620003001	nicht beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1280000039	HIT Geburtsmeldung	153620003001	Ersatztier			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1220000003	HIT Geburtsmeldung	153620003001	zurückgezogen			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1220000014	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1280000027	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1220000016	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1501355120	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			Datei hochladen

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile entfernen](#)

Die Upload-Funktion von Nachweisen steht in ST nicht zur Verfügung.

Anzahl beantragte Tiere 58

Gekoppelte Einkommensstützung für Mutterkühe (Anlage ZMK)



Art der Meldung ✕

Bitte geben Sie die Art der Meldung an

- Ohrmarkenliste ist analog zu ZSZ als Upload möglich.
- für die aus dem Bestandsregister geladenen Tiere ist nur die Beantragungsart editierbar, erst wenn ein Abgang dieser Tiere vorliegt, kann der Abgangsgrund eingetragen werden.
- bei manuell hinzugefügten Tieren sind alle Spalten editierbar.
- für die manuell hinzugefügten Tiere ist ein dritter Button geschaffen worden – bessere Unterscheidung zwischen :
 - Antragstieren mit Totgeburten,
 - Pensionstieren und
 - Tieren, die auf der HIT mit Kalbung vorliegen

❖ *HIT-Nummer dennoch manuell vorzutragen bei Upload..*

Ersatztiere

Tiere, die im Haltungszeitraum aufgrund von natürlichen Lebensumständen ausscheiden, können durch andere Tiere unverzüglich ersetzt werden

- natürliche Lebensumstände = Verenden der Tiere*
- unverzüglich = in der Regel 15 Tage (es kann aber auch ein längerer Zeitraum in Abstimmung mit den ÄLFF getroffen werden)
- außergewöhnliche Umstände, z.B. Wolfsriss, Unfälle oder Diebstähle, erfordern Nachweise.

Es bleibt Anspruch auf Zahlung ohne Ersatztiermeldung bestehen.

*Hierunter zählt auch die Euthanasie.

Antragsänderungen

Ersatztiere ZMK

- Ersatztiere können bereits zur Antragstellung oder zum Zeitpunkt des Auftretens des Ersatzfalles in der Anlage eingetragen werden
- HIT speichert die Angaben bei Antragstellung ab und bei Abgang von Antragstieren werden automatisch die Ersatztiere eingepflegt
(keine manuellen Änderungen in der Anlage mehr notwendig)
- zum späteren Zeitpunkt als der Antragstellung können durch Aktualisieren des Bestandsregisters die Ersatztiere (da erst gekalbt bzw. zugekauft) eingeordnet werden ODER sie werden manuell hinzugefügt

Antragsänderungen

Abgänge ZMK

- Angaben in der HIT sind immer die maßgeblichen!
 - Betriebsinhaber melden die Abgänge wie gewohnt in HIT.
 - Eintragungen werden von HIT an Webclient gesendet und dort übernommen.
- Lediglich Zurückziehen bzw. Aktualisieren für das Anzeigen neuer Tiere für deren Einordnung als Ersatztier sind in der Anlage vorzunehmen.
- Außergewöhnliche Umstände bzw. höhere Gewalt (z.B. Tierseuche) sind immer dem zuständigen ALFF zu melden.

Abgänge ZSZ

- alle Änderungen, die Antrags- und Ersatztiere betreffen, sind in der Anlage anzugeben
- Änderungen der Kennzeichnung (Korrektur der Ohrmarke oder Angabe des Ohrmarkenersatzes) sind mit dem Änderungsgrund „Ohrmarke korrigiert“ einzureichen!
- außergewöhnliche Umstände bzw. höhere Gewalt analog ZMK immer beim zuständige ALFF zu melden



Zu meldende Antragsänderungen

- Änderungen Kennzeichnung (Z)
 - Abgänge (ZSZ)
 - Meldung Ersatztiere (ZMK und ZSZ)
 - Zurückziehen (ZMK und ZSZ)
- Häufiges Problem 2023 war, dass Antragstiere zurückgezogen und Ersatztiere gemeldet wurden.
→ Dann konnte das Tier aber nicht mehr gezahlt werden.

Merkblätter

- im Merkblatt Direktzahlungen sind alle Vorgänge detailliert beschrieben



- Änderungen werden durch das MWL auf ELAISA unter Neuigkeiten eingestellt und oftmals auch als Pop-up bei der Anmeldung in inet - Bitte regelmäßig informieren!



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

